## **Anlage**

## Zum Beihilfe-Antrag / Förderung eines Vereinsprojektes

## Vereinsstruktur

## Royal Rangers / Stamm 408, Freudenstadt II

Die Royal Rangers, Stamm 408 Freudenstadt II sind Teil der Bundesweiten Christlichen Pfadfinderschaft Royal Rangers Deutschland e.V. Im gesamten Bundesgebiet gibt es aktuell etwa 600 Stammposten.

Jeder Stammposten ist Teil der Jugendbewegung von ev. Freikirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften. (Bsp. FCG, VolksMission, Gemeinde Gottes Deutschland etc.) In aller Regel finanziell unabhängig.

Der Stammposten 408 Freudenstadt II ist Teil der Jugendbewegung der

Gemeinde Gottes Deutschland KdöR Crossroads International Church GemeindeLeitung um Jivko Jacobs Schickhardtstraße 15 72250 Freudenstadt

Im Stammposten 408 Freudenstadt II treffen sich regelmäßig jeden Freitag um 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr ca. 40 – 50 Kinder im Alter von 6 Jahren (1.Klasse) bis 17 Jahren (Pfadranger) in verschiedenen Altersstrukturierten Teams.

Dabei wird jedes Team in aller Regel von mindestens 2 erwachsenen Leitern sowie Junior-Leitern geführt. Diese werden dabei durch ihre tatkräftige Unterstützung in ihre Leiterberufung geführt. Die Zugehörigkeit wird durch das Tragen der Pfadfinderkluft mit dem international an erkanntem Logo (Royal Ranger Stern) mit zugehörigem Halstuch vermittelt.

Die Lehre / Vermittlung biblischer Werte und Grundwahrheiten ist dabei einer der Hauptbestandteile.

Des Weiteren werden noch wertvolle Pfadfindertechniken im Outdoor-Bereich vermittelt und geschult.

Der Umgang mit Werkzeugen (Messer, Beil, Säge etc) wird intensiv geschult und die sichere Anwendung vermittelt. Ebenso die Anwendung und Verwendung von Knoten und Seilen. Sämtliche Camp-Bauwerke werden ohne Nägel und Schrauben hergestellt und aufgebaut. Bei all den Aktionen steht der Umweltschutzgedanke sowie der sinnvolle Umgang mit der Natur in all ihren Facetten stets im Fokus.

Durch die verschiedenen Altersstrukturen und gemeinsame altersübergreifende Aktionen wird in Form von Erlebnis-Pädagogik die soziale Kompetenz sehr gefördert. Nach dem Motto, "Lebensschule- Lernen fürs Leben"